

EVA WEINGÄRTNER

wurde 1978 in Worms geboren, sie studierte Kunst an der Hochschule für Gestaltung Offenbach am Main von 2000-2006. Seit 2007 arbeitet sie als freischaffende Künstlerin. Als Performancekünstlerin erzählt sie Geschichten und beschäftigt sich immer wieder mit der eigenen Identität. Die Begegnung mit den Facetten des eigenen Ich zieht sich als thematischer Leitfaden durch ihr Werk. Neben dem körper- und präsenzbezogenen Ansatz, arbeitete sie mit Video, Fotografie und Text und setzt diese Medien im performativen Prozess ein, so dass aus Ihnen beides wird: künstlerische Arbeit und Dokumentation.

Preise und Stipendien:

2009 Künstlerhilfe Frankfurt e.V.; 2012 Stiftung Bonner Kunstfonds; 2014 ZAC Förderpreis für Moderne Kunst, ZONTA Stiftung Frankfurt; 2020 Arbeitsstipendium der Hessischen Kulturstiftung, 2021 Projektstipendium der Hessischen Kulturstiftung

Auswahl Ausstellungen:

2010 New Frankfurt Internationals: „Stories and Stages“, Frankfurter Kunstverein; 2011 „Zeitwende, saluting the end“, JAUS, L.A., USA; 2012 EVA WEINGÄRTNER „We are one“, Kunsthalle Mainz; 2013 PER SPECULUM ME VIDEO, Frankfurter Kunstverein; 2014 EVA Project, BACC, Bangkok, Thailand; 2017 „Im Hyperraum der Lichtenten“, Kunstverein Bergstrasse; 2017 „Venus sounds“ at Kallio Kunsthalle, Finnland; 2019 „SchalTraum“, Oberfinanzdirektion, Frankfurt am Main, 2020 SAVE OUR SOULS, ATELIER ORBIT24, Luminale Frankfurt